KUKI.15
Junges Kurzfilmfestival Berlin
13 – 20 November 2022

Begleitmaterialien zum Programm KUKI ab 6 Jahren

Über das Programm: Hier reisen wir von unseren heimischen Kiezen und geheimnisvollen Kleingärten hinauf in die Lüfte, wo Vögel und ihre bunten Flugmaschinen zu finden sind. Wir erleben die Kraft der Musik und der Gemeinschaft, nehmen unseren Mut zusammen, schaffen neue Erinnerungen und setzen uns für den Tierschutz ein.

Themen: Abenteuer, Familie, Fürsorge, Musik, Gemeinschaft, Geschwister, Mut, Tierschutz, Stadtgeschichte & Kiezleben, Erinnerungen, Großeltern, Fairplay

Filmgattungen: Realfilm, Animationsfilm

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

KUKI, das Internationale Kurzfilmfestival für Kinder und Jugendliche Berlin, zeichnet sich durch fantasievolle, mitreißende und mutige Kurzfilmprogramme aus und ermöglicht Kindern und Jugendlichen den Zugang zu **verschiedensten Perspektiven und vielfältigen Geschichten aus aller Welt**. Das Programm wird Ihnen in diesem Jahr über einen passwortgeschützten Vimeo-Link online zur Verfügung gestellt. Vorproduzierte Moderationsbeiträge sind Teil des Programms. Mit KUKI leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur **Medienbildung** der Kinder und fördern ihre Medien- und speziell Filmkompetenz, was von der Kultusministerkonferenz der Länder als Pflichtaufgabe schulischer Bildung festgelegt wurde.

Die nachfolgenden pädagogischen Begleitmaterialien sollen Ihnen zur Unterstützung der Behandlung der Filme im Unterricht dienen. Diese bestehen aus vorformulierten Fragestellungen zu den einzelnen Filmen, um die Filme in der Klasse zu besprechen, sowie weiterführende Aufgaben und Ideen, um auch weiter mit den Filmen und Themen zu arbeiten. Die Filmstandbilder könnten Sie auch ausdrucken und im Klassenraum aufhängen.

Viel Spaß beim Filme schauen wünscht das KUKI-Team!

Vor der Filmsichtung

Das KUKI-Filmerlebnis vorbereiten

- Wer von euch war schon einmal im Kino? Wie war es dort? Wo war das? Was habt ihr angesehen?
- Wer hat zu Hause schon mal einen Film gesehen? Was ist euer Lieblingsfilm oder eure Lieblingsserie?
- Wer hat eine Idee, was es mit einem Kurzfilmfestival auf sich hat? Was versteckt sich alles in diesem Wort?

*Antwort: In dem Wort steckt das Wort „Fest" – es ist wirklich wie ein Fest! Alle kommen zusammen, Filme werden gefeiert, Gäste aus der ganzen Welt (die Filmemacher*innen) kommen normalerweise extra zu uns nach Berlin und feiern mit uns mit – dieses Jahr machen sie dies online mit Videos, die sie uns geschickt haben. Auch in der Schule könnt ihr die KUKI Filmsichtung zu einem wahren Fest machen: Mit (selbstgebastelten) Kino-Eintrittskarten und gebastelten KUKI-Plakaten, Dekoration wie in einem Kino, gemütlichen Sitzen mit Sitzplatznummern und Reihen wie im Kino, Popcorn, einer festlichen Stimmung… Ebenso könnten manche Kinder den Einlass regeln und die Karten abreißen.*

Außerdem steckt im Wort Kurzfilmfestival auch das Wort „Kurzfilm". Ein Kurzfilm kann alles sein – eine Komödie, eine Animation, eine Dokumentation, also ein Film über echte Menschen… Und sie sind kurz und maximal 20 Minuten lang.

Nach der Filmsichtung

Sprecht über euer Filmerlebnis. Es gibt kein Richtig oder Falsch!

- Wie war das Kino in der Schule?
- Wie hat euch das Festivalprogramm gefallen?
- Welchen Film fandet ihr besonders lustig und wann musstet ihr lachen?
- Bei welchem Film habt ihr euch vielleicht gegruselt oder traurig gefühlt?
- Welchen Film oder welche Geschichte mochtet ihr besonders gern? Warum?
- Habt ihr einen Lieblingsfilm? Malt ein Bild von eurem Lieblingstier, eurer Lieblingsfigur, oder eurer Lieblingsperson aus den Filmen!

KUKI freut sich immer über (Fan-)Post mit hübschen Bildern und Rückmeldungen! Wir freuen uns, wenn ihr uns die Bilder als Scan per E-Mail an info@kuki-berlin.com oder per Post an folgende Adresse schicken möchtet.

interfilm Berlin Management GmbH
c/o KUKI Festival
Straßburger Straße 55
10405 Berlin

5) MIT FRANZ DURCH DEN KÖRNERKIEZ

Regie: Christian Schneider | Deutschland | 2022 | 6 min

Inhaltliche Filmbesprechung

Was erfahrt ihr im Film über Franz Körner? Was hat er hinterlassen?

• Antwort: Franz Körner wurde 1838 in Berlin-Neukölln geboren. Seine Hobbies sind Sonnenblumen Züchten und „Menschen Gutes tun“. Er besaß mehrere Kiesgruben und dementsprechend große Ländereien. Körner gab in Auftrag, einen Park mit seinem Namen anzulegen, diesen gibt es heute immer noch.

Was ist heute im Körnerpark los?

• Antwort: Dort gibt es den Kindertreff Nachbi, wo Kinder täglich nachmittags vorbeikommen können und von Älteren „Peer Helper:innen“ wie Raisa betreut werden, z.B. beim (Inline-)Skaten. Andere Kinder bepflanzen dort Baumscheiben und sorgen so für die Bienen.

Anstoß zum Gespräch

Was ist das Besondere an dem Film?

• Antwort: Bei dem Film sind nur Kinder aus dem Körnerkiez vor der Kamera. Sie sind die Expert:innen und können am besten zeigen, was in ihrem Kiez los ist. **Kennt ihr den Körnerkiez? Wohnt jemand von Euch dort? Würdet ihr auch mal zum Nachbi?**

Weiterführende Aufgabe

Zieht durch Euren „Kiez“ und filmt/fotografiert interessante Ecken. Recherchiert gemeinsam, woher Euer Stadtteil seinen Namen hat!

Weiterführende Links

Nachbarschaftsheim Neukölln e.V.:
https://www.nbh-neukoelln.de/standorte/nachbarschaftshaeuser-und-stadtteilarbeit/nachbarschaftshaus-am-koernerpark/

„Movies In Motion“ des Bundesverbandes Jugend und Film e.V.: https://moviesinmotion.bjf.info/